

# Inhalt

<b>I.</b>	<b>Einleitung</b> .....	7
I.1.	Eine Gewerkschaft schreibt Geschichte .....	7
I.2.	Zum Forschungskontext .....	17
I.3.	Theoretische Zugänge und Methoden .....	26
I.4.	Quellengrundlage und Gliederung .....	34
<b>II.</b>	<b>Der Zweite Weltkrieg im Legitimationsdiskurs der Volksrepublik Polen</b> .....	38
II.1.	Der Ort des Historischen im polnischen Staatssozialismus .....	38
II.2.	Das geschichtskulturelle Feld der Volksrepublik: Geschichtswissenschaft, Zensur, Massenmedien .....	57
II.3.	Der Zweite Weltkrieg als Kern der staatssozialistischen historischen Meistererzählung .....	71
	<i>Heroisierung</i> .....	72
	<i>Martyrologie</i> .....	77
	<i>Politisierte Opferzahlen</i> .....	81
	<i>Inklusion durch Nationalisierung</i> .....	86
<b>III.</b>	<b>Gegen-Geschichte: Die Herausforderung durch eine alternative Geschichtskultur</b> .....	92
III.1.	Entstehungsbedingungen und Anfänge der oppositionellen Gegen-Geschichte .....	92
III.2.	Die alternative Geschichtskultur als Massenphänomen .....	112
	<i>Der polnische Papst</i> .....	112
	<i>Die Revolution der Solidarność 1980–1981</i> .....	120
	<i>Kriegsrecht und Untergrund</i> .....	133
III.3.	Die akademische Geschichtswissenschaft zwischen Parteilinie und Opposition .....	143
<b>IV.</b>	<b>Doppelter Überfall, doppelte Besatzung: Der 1. und 17. September 1939</b> .....	162
IV.1.	Kreuz gegen Panzer: Umstrittenes Gedenken auf der Westerplatte .....	162
IV.2.	Der Hitler-Stalin-Pakt im offiziellen Diskurs: Vom offensiven Beschweigen zum defensiven Begründen .....	175
IV.3.	Die deutsch-sowjetische Besatzung als »vierte Teilung Polens« .....	185
<b>V.</b>	<b>Katyń – Der Stachel im Fleisch der Volksrepublik</b> .....	212
V.1.	Unantastbares Tabu und antisowjetischer Code: Die Erinnerung an Katyń bis 1980 .....	212

V.2.	Die »wiederholte Entdeckung Amerikas« und ein doppelter Denkmalschwund: Der Katyń-Diskurs zwischen Solidarność und sowjetischen Interventionen .....	234
V.3.	Aufarbeitung in »polnisch-sowjetischer Freundschaft«? Die polnisch-sowjetische Kommission der Parteihistoriker 1987–1990 .....	248
<b>VI.</b>	<b>Der Wettlauf um die Aneignung von Widerstandstradition und Warschauer Aufstand .....</b>	<b>275</b>
VI.1.	Vom Tabuthema zum »Volksaufstand«: Armia Krajowa und Warschauer Aufstand in der offiziellen Geschichtspolitik bis 1980 .....	275
VI.2.	Der polnische Widerstand als Referenzpunkt der oppositionellen Traditionsbildung .....	290
VI.3.	Denkmäler für den »Warschauer Aufstand« oder die »Warschauer Aufständischen«? Die Konkurrenz um die Widerstandstradition in den 1980er Jahren .....	311
<b>VII.</b>	<b>Der Holocaust und die Grenzen der nationalen Narrative .....</b>	<b>338</b>
VII.1.	Offizielles Erinnern und organisiertes Vergessen: Der Warschauer Ghettoaufstand und der Holocaust in der staatssozialistischen Geschichtskultur .....	338
VII.2.	Konkurrierende Aneignungen: Vom Papst in Auschwitz bis zum jüdischen Revival in der alternativen Kultur .....	362
VII.3.	Unbequeme Fragen: Polnische Konflikte um die Holocaust-Erinnerung in den späten 1980er Jahren .....	398
<b>VIII.</b>	<b>Geschichte und Erinnerung zwischen Solidarność und Systemtransformation .....</b>	<b>427</b>
VIII.1.	Von schwarz-weißen zu weiß-schwarzen Geschichtsbildern? .....	429
VIII.2.	Von der historischen Revolution ... ..	443
VIII.3.	... zur Revolution der Erinnerung .....	454
	<b>Danksagung .....</b>	<b>468</b>
	<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>470</b>
	<b>Quellen- und Literaturverzeichnis .....</b>	<b>473</b>
I.	Quellen .....	473
II.	Sekundärliteratur .....	485
	<b>Streszczenie w języku polskim .....</b>	<b>506</b>
	<b>Personenregister .....</b>	<b>508</b>
	<b>Angaben zum Autor .....</b>	<b>514</b>